

Ab 11:00 Registrierung der TeilnehmerInnen

12:30

Hörsaal 9

Begrüßung durch Sebastian Lentz (IfL), Organisatorisches**Das Feld: erkunden, herstellen, nutzen**

Ute Wardenga, Judith Miggelbrink, Thilo Lang, Vera Denzer, Philippe Kersting, Tilman Schenk, Kathrin Hörschelmann

14:00

Snackpause (im 1. OG)

14:30

Hörsaal 9

Hörsaal 10

Hörsaal 11

Hörsaal 12

Grenzen des Erforschbaren*Chair: Yvonne Riaño***Johanna Kramm (Bonn):** *Eine andere Wissensproduktion in der Human-geographie – eine Frage der Repräsentation?***Kerstin Falk (Erkner):** *Grenzen der Erforschung von Kommunikations-praktiken in transnationaler Wissensproduktion***Karsten Lenk (Münster):** *Wenn Klangräume zu Sprache werden (müssen) – Die Problematik der Erforschbarkeit und Deutung von Klangwahrnehmung für räumliche Prozesse***Gender im Feld***Chair: Sybille Bauriedl***Heidi Kaspar, Carolin Schurr (Bern/Zürich):** *Spass im Feld? – (k)ein Thema für emotionale Geographien***Benjamin Etzold (Bonn):** *„Feld“-Forschung im Urbanen Süden – Konzeptionelle und methodologische Überlegungen zur Untersuchung des Feldes des Straßenhandels in Dhaka***Julia Grünenfelder (Zürich):** *A woman field worker in Purdah society – Opportunities and challenges for knowledge productions in the 2000s***Duygu Aloglu (Berlin):** *Experiencing the Reflections of Borders at Fieldwork: A Consideration of Migrant/Turkish Women Associations in Berlin***Inken Carstensen-Egwuom (Flensburg):** *Intersektionalität im Feld erfassen – Zur Greifbarkeit von Geschlecht und Ethnizität als relationale und prozessuale Kategorien im Forschungsprozess***Interventionen***Chair: Iris Dzudzek***Steffi Maschner (Potsdam):** *Soziale Netzwerkanalyse: Eine Methode zur Optimierung von Partizipationschancen in „benachteiligten“ Stadtteilen?***Patrick Niemann (Münster):** *Positioniert und positionierend – Normativität, Reflexivität und Forschungsethik in der entwicklungsbezogenen Forschung***Manfred Rolfes; Jan L. Wilhelm (Potsdam):** *Mit „Theorie“ ins Feld: Systemische Beratungsansätze in der kommunalen Kriminalprävention – Projekterfahrungen aus Wilhelmshaven***Kristine Müller (Berlin):** *Praxeologische Perspektive als Aufruf zur Intervention? Gesellschaftliche Veränderungsprozesse zwischen Theorie und Forschungspraxis*
Florian Dünckmann, Gunnar Maus (Kiel): *Geographische Erinnerungsforschung als Public Geography***Forschende und beforschte Praxis***Chair: Peter Dirksmeier***Jonathan Everts, Matthias Lahr-Kurten (Bayreuth/Mainz):** *Practice Turn in der Neuen Kulturgeographie? Über Hoffnungen und Enttäuschungen in Theorie und Feld.***Klaus Geiselhart (Erlangen):** *Praxistheorie und pragmatistische Praxisphilosophie***Barbara Zahnen (Berlin):** *Das anspruchsvolle Feld der Geographie*
Thomas Dörfler, Eberhard Rothfuß (Göttingen/Passau): *Rookie-Dasein und „nosing around“ revisited – Postkonstruktivismus als Intersubjektivität und Relationalität des Feldzugangs*

17:00 **Snackpause (im 1. OG)**

17:30 **Hörsaal 9** **Hörsaal 10** **Hörsaal 11** **Hörsaal 12**

Neuere Ansätze*Chair: Ulrich Ermann***Ulli Vilsmaier (Lüneburg):***Transdisziplinäre Konstitution von Forschungsfeldern***Bernd Adamek-Schyma (Leipzig):***Das Haus und der Tod – Möglichkeiten poetisch-geographischer Praxis. Ein audiovisueller Entwurf geleitet von Literatur und Musik der Ukraine und Polens***Antje Schneider (Jena):** *Über Spuren und Fragen. Geographie im Dialog***Regime und Raumproduktionen***Chair: Thilo Lang***Tilo Felgenhauer (Jena):** *Qualitative Geographien technischer Praxis***Jeannine Wintzer (Bern):** *zählen – rechnen – bilanzieren.**Rationalitätsregime der deutschen Bevölkerungsforschung***Tino Petzold (Frankfurt/Main):***Rechtliche Raumproduktionen in der europäischen Krise***Quantitative Aspekte***Chair: Tilman Schenk***Bernhard Martin (Halle):** *Weiche quantitative Daten, harte qualitative Daten. Zu den Fallstricken**agrar-geographischer Forschung in Afrika und der Bedeutung von Triangulation und lokalen Mitarbeitern***Manuela Wolke (Erkner):** *Nähe aber auch Distanz – eine multidimensionale, quantitative Analyse von Ko-Autorenschaften***Thomas Carhart (Hamburg):***Besondere Probleme bei holistischen Datenerhebungen u.a. im Zusammenhang mit Datensätzen mit Personenbezogenheit***Prekarität in Forschung und Lehre? Zustände und Interventionen***Chair: Thomas Bürk***Simon Dudek/ Antonia Schier****(Bamberg):** *Überlegungen zur geisteswissenschaftlichen Reservearmee?***Mélina Germes (Berlin):** *Prekäre akademische Beschäftigungsbedingungen im akademischen `Mittelbau' in internationaler Perspektive.***Susen Fischer (Berlin):** *Erfahrungen einer prekär beschäftigten Betriebsrätin an einem außeruniversitären Forschungsinstitut.***Boris Michel/Thomas Bürk****(Erlangen/Berlin):** *Reflektionen zur Boykottkampagne gegen LfBA-Stellen*

19:00 **Ende des Tagungsprogrammes Tag 1**

20:00 **Buffet im Leipziger Ratskeller (Anmeldung bis 31.12.2012)**

	Hörsaal 9	Hörsaal 10	Hörsaal 11	Hörsaal 12
08:30	Ethnographien 1 <i>Chair: Bettina Bruns</i> Landung Esariti (Berlin): <i>Low income housing in Semarang/ Indonesia – a gender sensitive multi-level analysis</i> Helga Zichner, Dorit Happ (Leipzig): <i>Zugänge zum Feld suchen, finden und halten – (Grenz)Erfahrungen aus Belarus, Moldova und der Ukraine</i> Aron Franz (Berlin): <i>Informelle Ökonomien in Berlin – Das Phänomen der Flaschensammler_innen</i> Matthias Kowasch (Nouméa): <i>Empirische Erhebungen in post-kolonialen Kontext am Beispiel eines französischen Überseegebiets (Neukaledonien)</i>	Erkundungen <i>Chair: Antje Schlottmann</i> Kinga Xénia Havadi-Nagy (Cluj): <i>„Willkommen in Rumänien – stellen Sie Ihre Uhren 50 Jahre zurück“ – Können Menschen zeitlich verankerte räumliche Pluralität akzeptieren?</i> Torsten Weißmann (Mainz): <i>Führung ins Nichts. Die (Un)Wichtigkeit von Place in Audio-Stadtführungen</i> Katja Manz (Chemnitz): <i>„Du siehst was, was ich nicht seh“ – Erkundungen durch Chemnitz: ein methodisches Experiment</i> Mirka Dickel (Jena): <i>Reisen als Aufbruch ins Anderswo. Zur Öffnung des Feldes durch Kartographie.</i> Florian Weisser (Bayreuth): <i>Tree Talk: Baumgeographien im Klimawandel</i>	Methoden <i>Chair: Christoph Waack</i> Robert Nadler (Leipzig): <i>Kognitives Kartieren als Methode der qualitativen Feldforschung</i> Jon Richter (Berlin): <i>Public Space Invaders</i> Katharina Abdo (Frankfurt/Main): <i>Vom Labor ins Feld: Ökonomische In-Vivo Experimente</i> Dominik Kremer (Bamberg): <i>Neue Datenquellen für eine Neue Kulturgeographie</i> Petra Jähnke (Erkner): <i>Empirisch begründete Akteurstypisierung als Praxis der Wissensgenerierung im Rahmen eines qualitativen Forschungsdesigns</i>	Kritische Innenansichten <i>Chair: Julia Lossau</i> Pascal Goeke (Zürich): <i>Wissen als Paradoxienmanagement. Der Fall der kritischen Geographie</i> Jan-Erik Steinkrüger (Bonn): <i>(Neue) Historische Geographie? – Zur historischen Perspektive in einer diskursorientierten Geographie</i> Kirsten Linnemann (Münster): <i>Im „Feld“ der Worte – Eine Kritik an quantitativ-lexikometrischen Methoden der Diskursanalyse</i>
11:00	Snackpause (im 1. OG)			

	Hörsaal 9	Hörsaal 10	Hörsaal 11	Hörsaal 12
11:30	Ethnographien 2 <i>Chair: Carolin Schurr</i> Yusif Idies (Leipzig): <i>Kritischer Konsum auf Utopia.de – ethnographisches Arbeiten mit einem sozialen Netzwerk</i> Kerstin Bläser (Frankfurt/Main): <i>Rollen und Rollenzuschreibungen: Felderfahrungen einer Ethnographie kalkulativer Praxis auf Immobilieninvestmentmärkten</i> Felix Silomon-Pflug (Frankfurt/Main): <i>„Wir geben Orientierung“ – Urban Policy Mobilities und teilnehmende Beobachtung zur Analyse neoliberaler Neuordnungsprozesse</i>	Ort & Repräsentation <i>Chair: Rainer Kazig</i> Nils Grube (Frankfurt/Main): <i>Man kann da durchaus mal reingehen! Feld und die Konstruktion des Erlebbaren im Aufwertungsprozess des Frankfurter Bahnhofsviertels</i> Malte Steinbrink (Osnabrück): <i>Metropolitane Weltbühne und die Inszenierung der Backstage. Rios Umgang mit „der Favela“ im Vorfeld der Events</i> Christoph Baumann (Erlangen): <i>Diskurs und Lebensführung – Überlegungen am Beispiel des Booms von Ländlichkeit</i>	Geographien der Ernährung <i>Chair: Wolf-Dietrich Sahr</i> Birgit Kemmerling (Leipzig): <i>Ernährungssicherung in Ägypten: Die Rolle von „Feld“ und ForscherIn im Transformationsprozess</i> Julia Rösch (Jena): <i>Feld-Arbeit, Wert-Arbeit oder: Sind der Worte genug gewechselt? Umsetzungsversuche zwischen linguistic, material und practical turn.</i> Sarah Ruth Sippel (Leipzig): <i>Zwischen verheißungsvollen Exportträumen und existentiellen Risiken: Konzeptionelle Perspektiven auf Handlungsspielräume im marokkanischen Export</i>	Intervention und Wissenstransfer <i>Chair: Kathrin Hörschelmann</i> AK Kritische Geographie Frankfurt (Sebastian Schipper): <i>Wem gehört Frankfurt? Erfahrungen aus einem aktionistischen Kongress zwischen kritischer Wissenschaft und stadtpolitischen Initiativen</i> Lars Kraehnke (Kiel): <i>From Noise to Voice. Auto-Fotografie mit Mitgliedern der Straßenszene in Kiel-Gaarden</i>
13:00	Mittagspause (im 1. OG)			
	Hörsaal 9			
13:30	Zusammenführung der Erfahrungen			
	Kurzinputs aller SessionleiterInnen; Moderation: Marc Redepenning			
15:00	Plenardiskussion zur zukünftigen Strukturierung der Arbeit, und Verabschiedung			
15:30	Ende des Tagungsprogrammes Tag 2			